

Tolle Ideen aus Kunststoff

Neue Firma „metakreon“ produziert in Burgwald Modellsteine und Haushaltshelfer

VON KARL-HERMANN VÖLKER

BURGWALD. „Bauen - meine Welt“, „Metak Elastik-Lehrspiel“, „Plastic-Modellbaukasten“ stand auf den bunten Kartons, die in den 1950er-Jahren auf dem „Industriehof“ mit kleinen Kunststoffteilen gefüllt wurden und technikinteressierte Kinder glücklich machten. Der Tüftler und Ingenieur Sven Åkesson (1919-2001) hatte die Konstruktionskästen und Lernspiele in der Firma Metak entwickelt, musste aber angesichts der Konkurrenz von „Lego“ die Produktion später einstellen.

Nun knüpft die soeben gegründete Metak-Schwesterfirma „metakreon“ mit neuen Ideen an die Tradition von damals an - mit kleinen weißen Bausteinen und pfiffigen Haushaltshelfern. Dabei geht es allerdings nicht mehr um Spielsachen: Die Kunststoffsteine, Fenster, Türen und



Häusermodelle als Stecksystem: Für Architekten, Bauherren und Laien, die Entwürfe für Gebäude möglichst schnell dreidimensional realisieren und verändern möchten, haben die Burgwalder Metak-Gesellschafter Peter und Jonas Åkesson in der neuen Schwesterfirma „metakreon“ diese Modellbausteine entwickelt.

Foto: Völker

HNA

Aus der Wirtschaft

Dachsparren aus Holz sollen es im Bereich der Architektur leicht machen, relativ schnell Gebäudemodelle im Maßstab 1:25 zu bauen. „Bauherren können nach der Architekturzeichnung selbst blitzschnell Raumwirkungen und Alternativen ihres künftigen Hauses dreidimensional visualisieren“, sagt Geschäftsführer Jonas Åkesson. „Wir legen bewusst keine Bauleitung bei, um ihre Kreativität nicht zu beeinträchtigen.“

Bei der Entwicklung hat sein Vater Peter Åkesson, Mitgesellschafter und Firmenchef bei Metak bis 2006, kräftig mitgeholfen. „Die Modellbausteine sind für Architekten gedacht, aber auch für Laien, die selbst produktiv bei der Bauplanung mitwirken wollen“,

sagt er. Er freut sich, dass die neue Schwesterfirma der Metak GmbH, die seit mehr als 80 Jahren Kunststoff-Spritzguss in Premiumqualität anbietet, nun zusätzlich eine ganze Palette von weiteren, kreativen Produkten entwickelt hat. „Clevere Ideen für daheim

und unterwegs“ ist das Motto dieser praktischen Alltagshelfer, die viele Arbeiten erleichtern sollen: Damit man beispielsweise Brezen, Brötchen oder Baguettes mit scharfem Messer problemlos aufschneiden kann, wurden Schneidboxen erfunden, die beson-

ders ältere oder körperlich beeinträchtigte Menschen mit einer Hand bedienen können. Ein gut durchdachtes, rutschfestes Schneidebrett für Links- und Rechtshänder soll ebenfalls eine Alltagshilfe sein, und ein „Becher-Boy“ erleichtert den Transport von mehreren heißen Kaffeebechern - hier setzen die Entwickler auf Veranstalter von Volksfesten, Partys oder Caterer.

Überhaupt haben diese Produkte der neuen Firma metakreon ganz andere Zielgruppen. „Deshalb müssen auch neue Vertriebswege erschlossen werden“, erklärt Jonas Åkesson. Dazu gehören der Fachhandel ebenso wie der eigene metakreon-Onlineshop.

Apropos online: Die ersten Metak-Modellbaukästen von Großvater Sven Åkesson aus den 1950ern sind, wie das Internet zeigt, heute wieder begehrte Sammlerstücke.

www.metakreon.de

HINTERGRUND

Die Firma Metak

Die Firma Metak GmbH und Co. KG in Burgwald, unter deren Dach jetzt die neue Schwester-GmbH „metakreon“ gegründet worden ist, hat derzeit 110 Beschäftigte. Zu ihren Produktionsschwerpunkten gehören Bauteile mit angespritzten Dichtungen, Montagespritzgussteile, das Umspritzen von Metallteilen und die Herstellung von Zubehör für Bürostühle. Neuere Entwicklungen, für

die bereits eine weitere Mehrkomponenten-Maschine mit 500 t Zuhaltekraft bestellt worden ist, sind Auto- und Nutzfahrzeugteile, das Kunststoffschweißen von Baugruppen und die Plasma-Behandlung von Bauteilen. Dazu werden, wie Geschäftsführer Jonas Åkesson mitteilte, aktuell weitere Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik gesucht. (zve)